

- V Öffne unsere Ohren und Herzen für dein Wort und für den Anruf unserer Mitmenschen, in denen du auch zu uns sprichst.
- A Segne unser Bemühen füreinander da zu sein, einander zu achten, einander beizustehen und zu dienen, miteinander Leben und Glauben zu teilen.
- V Stehe den Eheleuten und Familien bei in der Gestaltung ihres Lebens aus dem Glauben.
- A Mache unsere Familien zu Orten, in denen die Freude am Glauben wachsen und wirksam werden kann.
- V Befähige du alle Frauen und Männer, die in der Seelsorge tätig sind, zu einem guten geistlichen Miteinander in ihren Bemühungen.
- A Begleite mit deinem Segen das Wirken der Ordenschristen, der Priester und Diakone, der Haupt- und Ehrenamtlichen im pastoralen Dienst.
- V Du unser Gott, weil du uns gerufen hast, sind wir ein auserwähltes Geschlecht, dein heiliges Volk, dein königliches Priestertum. Dieser von dir geschenkten Erwählung wollen wir uns auch als würdig erweisen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ GL 560, 1 – 2

Andacht zur Nachfolge Christi GL 781, 9

Stille

Berufungsgebet des Passauer Bischofs H. H. Bischof Wilhelm Schraml

Lied: Sakrament der Liebe Gottes GL 542, 1 – 2

Gebet Segen

Marienlied: Sagt an, wer ist doch diese GL 588, 1 - 3

Auszug: Orgelspiel

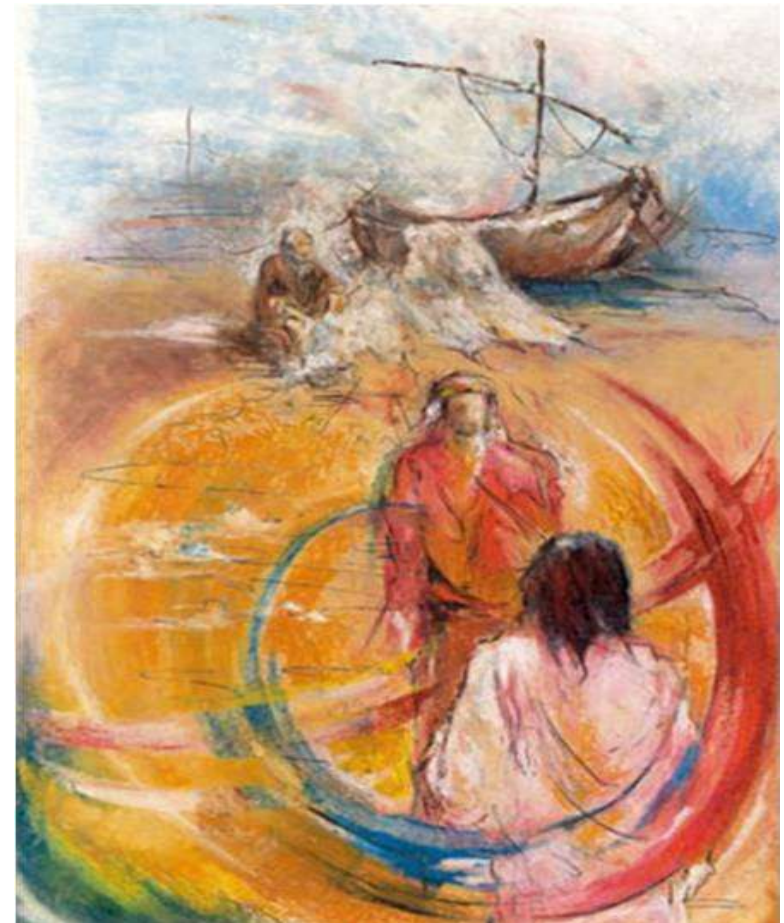
Eucharistische Andacht

Herr, ich bin dein

Einzug Orgelspiel

Lied Herr, ich bin dein Eigentum, GL 864, 1 - 2

Andachtsgruß Statio



Hl. Geist Gebet

- V *Komm, Heiliger Geist, beatme und belebe uns, durchdringe und heilige uns.*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit, deinem Weg und dem ewigen Leben.*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Entzünde in uns dein Feuer, damit wir selber davon zum Licht werden, das leuchtet und wärmt und tröstet.*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe und der Wahrheit sind, deine auserwählten Heiligen, sichtbare Worte und Zeichen Gottes, dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern und alles wird neu geschaffen.*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Wohne und wachse in uns, wirke durch uns in dieser Welt, in der wir leben, von der wir aber nicht sind, damit wir nicht zu schalem Salz der Erde, sondern zum Sauerteig werden*
A **Komm, Heiliger Geist!**
- V *Atme in uns und bleibe bei uns, dann werden die Menschen dich noch klarer erkennen und sich von dir führen und leiten lassen, zur Ehre Gottes und zum Heil für das Leben der Welt.*
A **Komm, Heiliger Geist!**

Schriftlesung Mt 9,36 – 10,8

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 949

Lied zur Aussetzung: Gottheit tief verborgen GL 546, 1-4

Andacht zu Jesus Christus GL 781, 1 (Lobpreis)

Lied: Gottheit tief verborgen GL 546, 5-7

Gebet zur Berufung

- V *Lebendiger Gott, deine Ehre sind wir lebendige Menschen. In Taufe und Firmung hast du uns erwählt und überreich beschenkt mit der Zusage deiner unwiderruflichen Treue. Du hast deinen Bund mit uns geschlossen und deinen heiligen Geist in unsere Herzen gelegt.*
A *Wir danken dir.*
- V *Du hast uns höchst persönlich bei unserem Namen gerufen und ihn geschrieben in die Fläche deiner Hand. Diese Vorgabe ist der feste und beste Grund unseres Lebens.*
A *Du wohnst und wirkst in einem jeden von uns. Dein Geist erinnert uns an dieses tiefe Geheimnis und befähigt uns täglich neu daraus zu leben.*
- V *Du hast uns berufen, Mitverantwortung für unsere Pfarreien und Gemeinschaften zu übernehmen und so mitzusorgen für den Aufbau der Gemeinden.*
A *Du bist uns nahe und stärkst uns in all dem, was uns derzeit bedrängt und belastet oder zurückschrecken lässt vor den vielen Aufgaben, die zu tun sind.*
- V *Wir bitten dich:*
A *Schenke uns einen klaren und nüchternen Blick für die Zeichen der Zeit, damit wir sie gut unterscheiden und in deinem Sinne deuten können.*
- V *Hilf uns über all den vielen Anliegen und Sorgen das eine Notwendige nicht zu vergessen.*
A *Zeige uns, was wirklich wichtig ist, was wir vorrangig tun sollen und was wir eher lassen können.*
- V *Gib uns Mut und Phantasie, dort, wo wir stehen, den Boden für neue Berufungen zu bereiten.*
A *Stärke in uns die Gewissheit, dass du auch in unserer Zeit und in Zukunft die Berufungen wachsen lässt, die deine Kirche braucht.*